

 <p>Spengler-Museum / Erlebnismwelt Museen e. V. [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Sangerhäuser Liederhandschrift von Friedrich Wilhelm Raue</p> <p>Museum: Spengler-Museum Bahnhofstr. 33 06526 Sangerhausen 03464/573048 museum@stadt.sangerhausen.de</p> <p>Sammlung: Spengler-Haus</p> <p>Inventarnummer: S 956</p>
---	---

## Beschreibung

Die Liederhandschrift aus dem 19. Jahrhundert umfasst 160 Blätter, welche auf beiden Seiten beschrieben wurden. Sie besteht aus zehn unterschiedlich dicken Lagen, vor welche 18 einzelne Blätter geheftet wurden. Es gibt keine Seitenzahlen, zum Teil aber Jahresangaben. Die Liederhandschrift wurde verfasst von Friedrich Wilhelm Raue (1817-1845), einem Schuhmachermeister aus Sangerhausen. Nach Raues Tod ging die Handschrift in den Besitz seines Sohns über.

Raue hatte die Lieder so aufgeschrieben, wie er sie gehört hatte. Die Orthografie ist oft nicht berücksichtigt, vieles ist mundartlich.

Die Handschrift umfasst vorrangig:

- Soldatenlieder
- Kriegslieder
- Lieder über den Tod
- Spottlieder über Napoleon
- Liebeslieder
- Lieder über Freundschaft
- erotische Lieder
- Naturlieder
- Mondlieder
- Lieder über verschiedene Berufsstände (Bergleute, Jäger, Handwerker)
- Trinklieder
- sentimentale Lieder

Hinzu kommt eine Ansammlung an Glückwünschen, Sinnsprüchen, Zwiegesprächen, Rätseln, Scherzen und Couplets.

Ernst Kiehl hat 2018 eine Transkription des Liederbuches angefertigt, ausgedruckt und binden lassen. Der Band mit der Überschrift "Sangerhäuser Liederbuch" liegt dem Spengler-Museum ebenfalls vor. Neben der vollständigen Textübertragung findet sich dort auch ein Anhang mit zahlreichen weiterführenden Informationen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

17,5 x 10 cm, 160 Blätter doppelseitig

## Ereignisse

Verfasst	wann	1838
	wer	Friedrich Wilhelm Raue (1817-1845)
	wo	Sangerhausen

## Schlagworte

- Buch
- Handschrift (Manuskript)
- Lied
- Sammelhandschrift